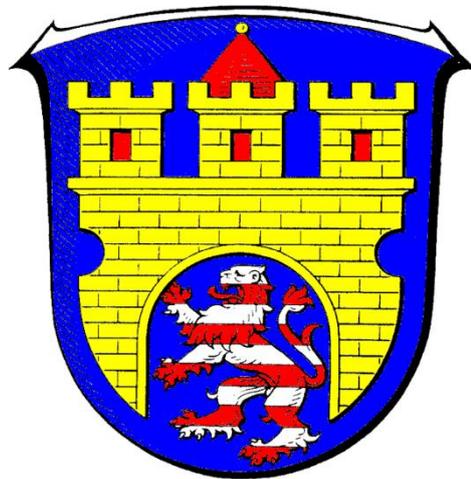

**Bericht zum 30.06.2022
gemäß § 28 GemHVO**



Gemeinde Erzhausen



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	2
1. Das Wichtigste in Kürze	3
2. Ergebnishaushalt	4
2.1 Übersicht Ergebnishaushalt Produkte	4
2.2 Übersicht Ergebnishaushalt Gesamt	5
2.2.1 Entwicklung der ordentlichen Erträge	7
2.2.2 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen	8
2.2.3 Entwicklung Finanzergebnis	9
2.2.4 Entwicklung außerordentliches Ergebnis	9
3. Investitionstätigkeiten	10
4. Ziele und Kennzahlen	12
5. Finanzstatusbericht	14



Allgemeine Informationen

Gemäß § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung im Verlauf des Haushaltsjahres mehrmals über den Stand des Haushaltsvollzuges unter Einbeziehung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen zu unterrichten. Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen.

Entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 28.03.2022 erfolgt die Berichtserstattung durch den Gemeindevorstand mit Bericht jeweils zum 30.06. und 30.09. eines jeden Jahres.

Die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist in die Berichtspflicht einzubeziehen. Gemäß § 28 Abs. 2 GemHVO ist die Gemeindevertretung unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass

1. sich das geplante Ergebnis des Ergebnishaushalts oder des Finanzhaushalts wesentlich verschlechtert,
2. sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich erhöhen werden oder
3. die Gemeinde die aufgenommenen Liquiditätskredite nicht nach § 105 Abs. 1 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückführen kann.

Der Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden ordentlichen Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgeben.

Laut Beschluss vom 28.03.2022 der Gemeindevertretung sind Abweichungen in der Ergebnisrechnung zwischen dem Haushaltsansatz und dem voraussichtlichen Ergebnis von > 10 % bzw. ab einem Betrag von 50.000 € zu erläutern.

Die Berichte werden der Aufsichtsbehörde zeitgleich vorgelegt.

Der Bericht zum 30.06.2022 wurde vom Fachbereich Finanzen erstellt und enthält alle bis zum 22.07.2022 erfassten Erträge und Aufwendungen per 30.06.2022.



1. Das Wichtigste in Kürze

Basis des Berichtes ist die Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres. Die sich ergebenden Abweichungen zwischen Prognosen und Planansatz des Haushaltsjahres werden nachfolgend erläutert.

Der vorliegende Bericht zeigt die geänderten Prognosen aus der Mai - Steuerschätzung für 2022 sowie die örtliche Entwicklung der Gemeinde im Bereich der Erträge und Aufwendungen auf.

Der Haushaltsplan 2022 wurde durch die Aufsichtsbehörde erst am 28.03.2022 genehmigt und ist nach Veröffentlichung am 13.04.2022 rechtskräftig geworden. Die Gemeinde befand sich bis dahin gem. § 99 HGO in der vorläufigen Haushaltsführung. Im ersten Quartal 2022 durften somit nur Ausgaben getätigt werden zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Ausgaben unaufschiebbar waren. Die verminderten Ausgaben im ersten Quartal 2022 schlagen sich dementsprechend auch im vorläufigen Ergebnis des Haushaltsjahres nieder.

Die ökonomischen Auswirkungen aufgrund des Ukrainekriegs sowie der noch immer bestehenden Pandemie bringen derzeit für die Prognosen eine hohe Unsicherheit mit sich. Kostensteigerungen durch die erhöhte Inflation können aktuell schwer eingeschätzt werden und fanden daher keine Beachtung in der Prognose.

Es wird im Moment mit einem prognostizierten negativen Jahresergebnis von ca. 227 T€ gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung (- 436 T€) eine Verbesserung des Ergebnisses um rd. 209 T€.

Das sich derzeitig verbesserte prognostizierte Ergebnis ergibt sich im Wesentlichen aus insgesamt erhöhten ordentlichen Erträgen (vgl. vgl. 2.2. Pos. 10) von ca. 678 T€ bei gleichzeitiger Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen (vgl. 2.2. Pos. 19) von ca. 526 T€ sowie einem positiven außerordentlichen Ergebnis von ca. 57 T€ (vgl. 2.2. Pos. 27). Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus zu erwartenden Mehrerträgen aus Gewerbesteuer von ca. 450 T€ sowie einen höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer laut der Mai-Steuerschätzung von ca. 210 T€. Bereits identifizierte zu erwartende Mehraufwendungen ergeben sich aus der Erhöhung der Kreis- und Schulumlage von ca. 351 T€ und bei den Abschreibungen mit ca. 174 T€.

Die einzelnen Abweichungen werden unter 2.2.1 Entwicklung der ordentlichen Erträge und 2.2.2 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen sowie unter 2.2.4 Entwicklung außerordentliches Ergebnis dargestellt.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich für 2022 ein geplanter Zahlungsmittelbedarf von ca. 2.303 T€. Zum 30.06.2022. ergibt sich jedoch ein Zahlungsmittelbedarf von rd. 1.167 T€. Eine detaillierte Darstellung ist unter 3. Investitionstätigkeiten zu finden.



2. Ergebnishaushalt

2.1 Übersicht Ergebnishaushalt Produkte

Produkt	Produktname	Summe der ordentl. Erträge			Summe der ordentl. Aufwendungen			Jahresergebnis			Ausschöpfungsgrad %
		Ansatz des Haushaltsjahres 2022 T€	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022 T€	verfügbare Mittel T€	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 T€	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022 T€	verfügbare Mittel T€	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 T€	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022 T€	verfügbare Mittel 30.06.2022 T€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bürgermeister/in											
0101	Gemeindeorgane	-666,00	-260,85	-405,15	303.741,00	128.823,28	174.917,72	303.075,00	128.562,43	174.512,57	42,00%
0102	Wirtschaftsförderung	0,00	-11,34	11,34	28.723,00	15.626,93	13.096,07	28.723,00	15.615,59	13.107,41	54,00%
0501	Gleichstellungsbeauftragte	0,00	0,00	0,00	9.920,00	1.391,66	8.528,34	9.920,00	1.391,66	8.528,34	14,00%
0502	Personalrat	0,00	0,00	0,00	12.200,00	6.143,16	6.056,84	12.200,00	6.143,16	6.056,84	50,00%
Sicherheit u. Ordnung											
1101	Wahlen	0,00	0,00	0,00	5.850,00	497,70	5.352,30	5.850,00	497,70	5.352,30	9,00%
1102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-13.727,00	-7.067,40	-6.659,60	283.008,00	117.362,29	165.645,71	269.281,00	110.294,89	158.986,11	41,00%
1103	Personenstandswesen	0,00	0,00	0,00	13.000,00	282,50	12.717,50	13.000,00	282,50	12.717,50	2,00%
1104	Meldewesen	-67.000,00	-44.192,85	-22.807,15	208.118,00	91.324,18	116.793,82	141.118,00	47.131,33	93.986,67	33,00%
1105	Schiedsmann und Ortsgericht	0,00	0,00	0,00	15.800,00	7.213,73	8.586,27	15.800,00	7.213,73	8.586,27	46,00%
1106	Brandschutz	-10.301,00	-4.126,28	-6.174,72	135.649,90	63.359,17	72.290,73	125.348,90	59.232,89	66.116,01	47,00%
1107	Friedhofs- und Bestattungswesen	-54.900,00	-33.326,00	-21.574,00	18.000,00	5.293,56	12.706,44	-36.900,00	-28.032,44	-8.867,56	76,00%
Innere Verwaltung											
1201	Innere Verwaltungsangelegenheiten	-225,00	-113,40	-111,60	312.300,00	142.606,93	169.693,07	312.075,00	142.493,53	169.581,47	46,00%
1202	Zentrale Dienste	-22.250,00	-15.198,44	-7.051,56	157.588,00	105.763,59	51.824,41	135.338,00	90.565,15	44.772,85	67,00%
	Informations- u. Kommunikationstechnik	0,00	0,00	0,00	240.373,75	81.602,86	158.770,89	240.373,75	81.602,86	158.770,89	34,00%
Kultur und Heimatpflege											
1301	Gemeindebücherei	-1.900,00	-582,75	-1.317,25	65.845,00	27.846,08	37.998,92	63.845,00	27.233,33	36.611,67	43,00%
1302	Heimat- und sonstige Kulturpflege	-17.810,00	-11.189,88	-6.620,12	36.245,00	8.211,93	28.033,07	18.435,00	-2.977,95	21.412,95	-16,00%
Soziales, Kinder und Jugend											
1401	Soziale Angelegenheiten	-3.700,00	-3.950,00	250,00	226.138,00	104.154,89	121.983,11	222.438,00	83.240,89	139.197,11	37,00%
1402	Seniorenarbeit	0,00	0,00	0,00	7.872,00	0,00	7.872,00	7.872,00	0,00	7.872,00	0,00%
1403	Jugendarbeit	-55.200,00	-44.815,00	-10.385,00	200.550,00	102.739,80	97.810,20	145.350,00	57.942,53	87.407,47	40,00%
1404	Tageseinrichtungen für Kinder	-1.889.283,00	-975.343,55	-913.939,45	4.158.875,00	1.734.990,42	2.423.884,58	2.269.592,00	766.793,58	1.502.798,42	34,00%
1405	Sportförderung	0,00	0,00	0,00	56.460,00	31.564,00	24.896,00	56.460,00	31.564,00	24.896,00	56,00%
Finanzen											
2101	Finanz- und Steuerverwaltung	-3.080,00	-12.579,32	9.499,32	509.761,00	221.616,02	288.144,98	506.681,00	209.036,70	297.644,30	41,00%
2102	Allgemeine Finanzwirtschaft	-12.991.917,00	-5.390.362,96	-7.601.554,04	6.379.077,00	3.163.426,67	3.215.650,33	-6.625.555,00	-2.234.045,55	-4.391.509,45	34,00%
Planung, Entwicklung und Bau											
3101	Räumliche Plan- u. Entwicklungsmaßnahmen	-15.000,00	0,00	-15.000,00	56.950,00	8.534,68	48.415,32	41.950,00	8.534,68	33.415,32	20,00%
3102	Bau- und Grundstücksordnung	-1.500,00	-535,00	-965,00	35.150,00	15.802,67	19.347,33	33.650,00	15.267,67	18.382,33	45,00%
3103	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3104	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-592.600,00	-136.252,18	-456.347,82	1.574.604,00	610.047,15	964.556,85	982.004,00	472.338,26	509.665,74	48,00%
Abfall/Abwasser											
3201	Abfallwirtschaft	-96.600,00	-49.834,54	-46.765,46	105.250,00	46.762,45	58.487,55	8.650,00	-3.072,09	11.722,09	-36,00%
3202	Abwasserbeseitigung	-1.595.114,00	-663.293,57	-931.820,43	1.595.137,00	785.901,87	809.235,13	23,00	122.608,30	-122.585,30	-
Verkehr											
3301	Gemeindestraßen und Wege	-378.569,00	-72.968,59	-305.600,41	659.922,00	198.660,71	461.261,29	281.353,00	125.692,12	155.660,88	45,00%
3302	Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	19.100,00	3.057,11	16.042,89	19.100,00	3.057,11	16.042,89	16,00%
Landschaftspflege											
3401	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	0,00	-256,65	256,65	74.200,00	8.172,91	66.027,09	74.200,00	7.916,26	66.283,74	11,00%
Öffentliche Gewässer/Wasser-bauliche Anlagen											
3402/3403	Öffentl. Gewässer/ Feldwege	0,00	0,00	0,00	80.262,00	32.344,58	47.917,42	80.262,00	32.377,01	47.884,99	40,00%
Bauhof											
4000/4100	Bauhof/Fuhrpark	-3.427,00	-947,77	-2.479,23	678.677,00	254.026,00	424.651,00	675.250,00	251.144,66	424.105,34	37,00%
Summe		-17.814.769,00	-7.467.208,32	10.347.560,68	18.264.346,65	8.125.151,48	-10.139.195,17	436.762,65	637.646,49	200.883,84	
Prognose		-17.814.769,00	-18.492.569,00	-677.800,00	18.264.346,65	18.790.047,63	525.700,98	436.762,65	227.500,00	-209.262,65	52,00%
Abweichung Ergebnis 30.06.2022/ Prognose		0,00	11.025.360,68	11.025.360,68	0,00	-10.664.896,15	-10.664.896,15	0,00	410.146,49	410.146,49	



2.2 Übersicht Ergebnishaushalt Gesamt

Pos.	Bezeichnung	Fort- geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 €	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022 €	verfügbare Mittel € (Sp.4-Sp.3)	Ausschöpf- ungsgrad vorläufiges Ergebnis 30.06.2022 %	Prognose 2022 €	Abweichung Ansatz/ Prognose € (Sp.7 - Sp. 3)	Ausschöpf- ungsgrad Prognose 31.12.2022 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Summe der ordentlichen Erträge	-17.814.769,00	-7.467.208,32	10.347.560,68	42,00%	-18.492.569,00	-677.800,00	104,00%
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.264.346,65	8.125.183,91	-10.139.162,74	44,00%	18.790.047,63	525.700,98	103,00%
20	Verwaltungsergebnis (Pos.10 + Pos.19)	449.577,65	657.975,59	208.397,94	146,00%	297.478,63	-152.099,02	66,00%
23	Finanzergebnis	-12.815,00	-6.825,47	5.989,53	53,00%	-12.815,00	0,00	100,00%
24	Ordentliches Ergebnis (Pos.20 + Pos.23)	436.762,65	651.150,12	-214.387,47	149,00%	284.663,63	-152.099,02	65,00%
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-13.503,63	-13.503,63	-	-57.163,63	-57.163,63	-
28	Jahresergebnis	436.762,65	637.646,49	200.883,84	146,00%	227.500,00	-209.262,65	52,00%

Hinweis:

Aus der Systematik der kaufmännischen Buchführung sowie der planungs- und buchungstechnischen Vorgaben der genutzten DV-Software werden im Ergebnishaushalt die Erträge mit einem (-) MINUS dargestellt; die Aufwendungen werden als positive Zahlen abgebildet.

Ansatz (Spalte 3):

Die Spalte 3 enthält den fortgeschrieben Ansatz des Haushaltsjahres laut Haushaltsplan 2022.

vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres (Spalte 4):

Diese Spalte zeigt den Buchungsstand zum 30.06. bzw. 30.09. bis zum Auswertungszeitpunkt (siehe allgemeine Informationen). Aufgrund der zeitlich unregelmäßigen Verteilung von Erträgen und Aufwendungen, sowie der zeitverzögerten Eingänge von Belegen kann es noch zu Verschiebungen der Werte kommen. Das Ergebnis berücksichtigt nicht Veränderungen, die sich noch aufgrund von Jahresabschlussbuchungen ergeben können.

Noch verfügbare Mittel (Spalte 5):

In dieser Spalte werden die für das Haushaltsjahr noch zu erbringenden Erträge bzw. noch zur Verfügung stehenden Mittel aufgezeigt.

Prognose (Spalte 7):

Die Prognose zeigt das voraussichtliche Ergebnis zu 31.12. des Berichtsjahres an. Der Prognosewert beinhaltet gegenüber dem vorläufigen Ergebnis die Veränderungen, die sich voraussichtlich aufgrund von Jahresabschlussbuchungen ergeben u.a. die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Abgrenzungen von Erträgen und Aufwendungen auf andere Haushaltsjahre.

Ausschöpfungsgrad (Spalte 6 / 9):

Der Ausschöpfungsgrad zeigt an, wieviel Prozent der geplanten Erträge bereits erwirtschaftet wurden bzw. wieviel Prozent der geplanten Aufwendungen bereits verausgabt wurden. Der Ausschöpfungsgrad für die Prognose zeigt den zu erwartenden Ausschöpfungsgrad zum Jahresende auf.



2.2.1 Entwicklung der ordentlichen Erträge

Pos.	Bezeichnung	Fort- geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 €	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022 €	verfügbare Mittel 30.06.2022 € (Sp.4-Sp.3)	Ausschöpf- ungsgrad vorläufiges Ergebnis 30.06.2022 %	Prognose 2022 €	Abweichung Ansatz/ Prognose € (Sp.7 - Sp. 3)	Ausschöpf- ungsgrad Prognose 31.12.2022 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-367.180,00	-212.313,46	154.866,54	57,82%	-376.780,00	-9.600,00	102,61%
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.023.950,00	-876.846,51	1.147.103,49	43,32%	-2.023.950,00	0,00	100,00%
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-123.425,00	-70.812,31	52.612,69	57,37%	-131.625,00	-8.200,00	106,64%
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	-
5	Steuern steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-9.447.369,00	-3.714.909,07	5.732.459,93	39,32%	-10.107.369,00	-660.000,00	106,99%
6	Erträge aus Transferleistungen	-403.715,00	-123.882,51	279.832,49	30,69%	-403.715,00	0,00	100,00%
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-4.867.677,00	-2.185.608,72	2.682.068,28	44,90%	-4.867.677,00	0,00	100,00%
8	Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen u. -beiträgen	-192.776,00	-97.623,97	95.152,03	50,64%	-192.776,00	0,00	100,00%
9	Sonstige ordentliche Erträge	-388.677,00	-185.211,77	203.465,23	47,65%	-388.677,00	0,00	100,00%
10	Summe der ordentlichen Erträge	-17.814.769,00	-7.467.208,32	10.347.560,68	41,92%	-18.492.569,00	-677.800,00	103,80%

Gemäß Prognose wird mit ordentlichen Erträgen von insgesamt rd. 18.493 T€ gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von rd. 17.815 T€ eine Erhöhung um 678 T€.

Die **Erträge aus Steuern und steuerähnliche Erträge** (Pos. 5) fallen mit 660 T€ höher als geplant aus. Es wird mit rd. 450 T€ Mehrerträgen aus Gewerbesteuer gerechnet. Weiterhin wird aufgrund der Mai-Steuerschätzung von einem höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von rd. 210 T€ ausgegangen.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** (Pos. 7) beinhalten die geplante Zuschüsse von der Hessenkasse für diverse Maßnahmen. Da die Höhe der Erträge von der Fertigstellung der Maßnahme und vom Mittelabruf abhängig sind, sind hier noch Veränderungen zu erwarten, die in der Höhe aber derzeit nicht beziffert werden können.



2.2.2 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Fort- geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 €	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022 €	verfügbare Mittel 30.06.2022 € (Sp.4-Sp.3)	Ausschöpf- ungsgrad vorläufiges Ergebnis 30.06.2022 %	Prognose 2022 €	Abweichung Ansatz/ Prognose € (Sp.7 - Sp.3)	Ausschöpf- ungsgrad Prognose 31.12.2022 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	Personalaufwendungen	5.174.785,00	2.129.415,75	-3.045.369,25	41,15%	5.174.785,00	0,00	100,00%
12	Versorgungsaufwendungen	555.585,00	248.087,45	-307.497,55	44,65%	555.585,00	0,00	100,00%
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.553.587,65	844.925,22	-1.708.662,43	33,09%	2.553.587,65	0,00	100,00%
14	Abschreibungen	750.690,00	390.655,06	-360.034,94	52,04%	924.790,00	174.100,00	123,19%
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.018.661,00	473.121,14	-545.539,86	46,45%	1.018.661,00	0,00	100,00%
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.201.163,00	4.037.597,34	-4.163.565,66	49,23%	8.552.763,98	351.600,98	104,29%
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	-
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.875,00	1.381,95	-8.493,05	13,99%	9.875,00	0,00	100,00%
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.264.346,65	8.125.183,91	10.139.162,74	44,49%	18.790.047,63	525.700,98	102,88%

Für den Haushaltsplan 2022 wurden ordentliche Aufwendungen in Höhe von ca. 18.264 T€ geplant. Die Prognose sieht Aufwendungen in Höhe von ca. 18.790 T€ vor. Das bedeutet eine Überschreitung um 526 T€.

Die Abweichungen von den Planansätzen ergeben sich u.a. im Bereich der **Abschreibungen** (Pos. 14) mit + 174 T€. Abweichungen von rd. 70 T€ ergeben sich aus Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Diese resultieren auf Änderungen des Anlagenbestandes durch Zu- und Abgänge, die zum Planungszeitpunkt noch nicht bekannt waren. Die Planansätze für Abschreibungen und Sonderposten basieren auf den zum jeweiligen Planungszeitpunkt aktuellen Anlagenbestand, der für den jeweiligen Planungszeitraum fortgeschrieben wird. Weiterhin sind in den Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen von rd. 104 T€ enthalten, die im Planansatz nicht enthalten sind.

Aufgrund der geplanten Erhöhung der Kreisumlage von 34,68% auf 36,62% und Schulumlage von 18,77% auf 19,88% ergibt sich in der Prognoserechnung für 2022 eine um rd. 352 T€ erhöhte Abgabe. Die **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** werden nunmehr auf insgesamt rd. 8.553 T€ geschätzt.

Im Bereich der **Personalkosten** wird aufgrund nicht besetzter Stellen mit geringeren Aufwendungen als geplant zum 31.12.2022 gerechnet. Eine genaue Größenordnung konnte zum 30.06.2022 noch nicht ermittelt werden.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** liegen per 30.06.2022 unter den Erwartungen. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung im ersten Quartal 2022 konnten geplante Maßnahmen erst nach dem 13.04.2022 beauftragt und begonnen werden, deshalb führt dies zu einem verzerrten Bild. Im Bereich der Aufwendungen ist mit Kostensteigerungen aufgrund der Inflation im Bereich der Energie- und Materialkosten zu rechnen. Eine Bezifferung der voraussichtlichen Kostensteigerungen und somit eine Berücksichtigung in der Prognoserechnung konnte per 30.06.2022 jedoch noch nicht erfolgen. Ebenfalls konnte per 30.06.2022 noch keine Einschätzung zu den geplanten Baumaßnahmen und die Fertigstellung bis zum Jahresende abgegeben werden. Auch hier werden sich voraussichtlich noch Abweichungen zum Planansatz ergeben.



2.2.3 Entwicklung Finanzergebnis

Das prognostizierte Finanzergebnis schließt mit einem positiven Betrag in Höhe von ca. 13 T€ ab.

Die Finanzerträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Säumnis- und Mahngebühren.

Unter den Finanzaufwendungen werden hauptsächlich die im Rahmen der Konjunkturprogramme abzuführende Zinsdienstumlage ausgewiesen.

Die Veranschlagung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2 Mio. € erfolgte vorsorglich, damit die Gemeinde bei möglichen finanziellen Engpässen Optionen für die Finanzierung hat. Anhand der Planungszahlen wird davon ausgegangen, dass es der Gemeinde auch ohne die Aufnahme von Darlehen möglich ist, ihre geplanten investiven Vorhaben zu finanzieren.

2.2.4 Entwicklung außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis schließt per 30.06.2022 mit einem Überschuss von 13,5 T€ ab. Das Ergebnis setzt sich aus Erträgen in Höhe von rd. 50 T€ und Aufwendungen von rd. 36 T€ zusammen. Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 50 T€ beinhalten Kostenerstattungen für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen (28 T€), Entschädigungen für coronabedingte Verdienstauffälle (13 T€) sowie Zuschüsse aus dem Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ für die Integration von Flüchtlingen in Sportvereinen (8,4 T€).

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Mietaufwendungen für Flüchtlinge aus der Ukraine (19 T€) und aus Aufwendungen aufgrund der Pandemie (17 T€) zusammen. Hier wurden Aufwendungen für Masken, Schnelltests erfasst.

In der Prognose wird davon ausgegangen, dass das außerordentliche Ergebnis zum 31.12.2022 ausgeglichen bzw. mit positivem Ergebnis abschließen wird. Derzeit ergibt sich in der Prognose ein positives Ergebnis u.a. aus der Abrechnung des Betriebskostenzuschusses für die evangelische Kita für 2021 (28 T€) und aus Zuschüssen für Integration Kita (16 T€) aus Vorjahr. Für die Aufwendungen für Masken und Schnelltests werden noch Zuschüsse von 50% der Aufwendungen erwartet.



3. Investitionstätigkeiten

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Haushaltsjahres. Da die Veränderungen in der Ergebnisrechnung bereits ausführlich dargestellt wurden, beschränken sich die Erläuterungen zur Finanzrechnung auf die Aus- und Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen. Ergänzend werden noch die Zahlungsströme zur Finanzierungstätigkeit hinzugefügt.

Pos.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 €	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022 €	verfügbare Mittel €
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.103.056,00	9.672,32	-1.093.383,68
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.405.655,00	-1.177.131,87	2.228.523,13
29	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.302.599,00	-1.167.459,55	1.135.139,45
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-31.880,00	-1.907,12	29.972,88
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.968.120,00	-1.907,12	-1.970.027,12

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich für 2022 ein geplanter ein Zahlungsmittelbedarf von ca. 2.303 T€. Zum 30.06. ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von rd. 1.167 T€.

Die geringen Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten per 30.06.2022 sind u.a. verursacht durch die vorläufige Haushaltsführung im ersten Quartal 2022 und den erforderlichen Planungsvorlauf bei Investitionen. Zu den Einzelheiten wird auf den Bericht der Fachabteilungen verwiesen.



Die Abweichungen aus den **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten** stellen sich wie folgt dar:

	Haushalts- ermächtigung	Fort- geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres per 30.06.2022	verfügbare Mittel 30.06.2022	Aus- schöpfungs- grad
	€	€	€	€	%
1	2	3	4	5	6
				Sp.2 + Sp.3 - Sp.4	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in das Sachanlagevermögen					
Abteilung					
Bürgermeister/in	0,00	-14.930,00	-14.928,00	-2,00	99,99%
Sicherheit u. Ordnung	0,00	-38.600,00	-1.773,10	-36.826,90	4,59%
Innere Verwaltung	0,00	-1.500,00	-4.019,25	2.519,25	267,95%
Kultur und Heimatpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Soziales, Kinder und Jugend	-32.787,00	-86.825,00	-7.526,59	-112.085,41	6,29%
Finanzen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00%
Planung, Entwicklung und Bau	-2.553.145,00	-2.747.300,00	-312.155,01	-4.988.289,99	5,89%
Abfall/Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Verkehr	-1.119.230,00	-310.300,00	-823.739,56	-605.790,44	57,62%
Landschaftspflege	-12.384,00	-192.000,00	-4.965,95	-199.418,05	2,43%
Bauhof / Fuhrpark	-59.000,00	-5.000,00	0,00	-64.000,00	0,00%
Summe	-3.776.546,00	-3.397.455,00	-1.169.107,46	-6.004.893,54	16,30%
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
Auszahlungen in Finanzanlagevermögen	0,00	-8.200,00	-8.024,41	-175,59	97,86%
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.776.546,00	-3.405.655,00	-1.177.131,87	-6.005.069,13	16,39%



4. Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen sind in die Berichtserstattung nach § 28 GemHVO einzubeziehen.

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

Die Kennzahl zeigt auf, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden. Ein ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad von 100 % bildet immer den Haushaltsausgleich durch ein ordentliches Ergebnis ab. Damit wird deutlich, dass die Kommune im Betrachtungszeitraum das vorhandene Nutzungspotenzial für zukünftige Generationen nicht verringert hat. Diese Kennzahl sollte über mehrere Perioden betrachtet nicht unter 100 liegen. Wäre dies der Fall, würde auf Kosten der zukünftigen Generationen gewirtschaftet werden, was nicht den Haushaltsgrundsätzen entspricht.

Veränderungen im ordentlichen Deckungsgrad können als Frühwarnfunktion im Zeitverlauf genutzt werden.

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad: ordentliche Erträge x 100 / ordentliche Aufwendungen

Jahr	Prognose 2022	Planung 2022	vorläufig 2021	2020	2019
Ergebnis (%)	98,49	97,60	98,45	102,88	99,63

Vergleichsdaten anderer Kommunen in Hessen

Griesheim	2020	102,80 %	¹
Weiterstadt	2022	93,5 %	²
Otzberg	2020	100,62 %	³
Dreieich	2022 (1. Qu.)	95,0 %	⁴

¹<https://primary.ikvs.de/sj/Produkthaushalt.xhtml?jahr=2021&kid=185b19c518xv18qq18jl185b185b185b1bb3185b185b1bb3185b185b185b18qk18xn19bt185b&typ=19bv18xn18xv19c3&dswid=6495>

²<https://weiterstadt.haushaltsdaten.de/2022/kennzahlen>

³<https://primary.axians-ikvs.de/sj/Produkthaushalt.xhtml?jahr=2022&kid=185b19c518xv18qq18jl185b185b18cg1awv18ce18cg1awv18ce185b185b18jh18qk18xn19bt185b&typ=18xp19xk19x218xt&dswid=6175>

⁴https://www.dreieich.de/medien/bindata/DOCs_Rathaus/quartalsberichte/1_Quartalsbericht_2022.pdf



Ordentliche Aufwendungen pro Einwohner

Diese Kennzahl sagt aus, wie viele Euro Aufwendungen pro Einwohner durch die Kommune erwirtschaftet werden. Je niedriger der Betrag, umso besser für das Ergebnis der Kommune. Die Pro-Kopf-Berechnung ermöglicht vereinfacht die Vergleichbarkeit zwischen Kommunen, da die Zahl der Einwohner oftmals stark variiert.

Ordentliche Aufwendungen pro Einwohner: ordentliche Aufwendungen / Einwohnerzahl

Jahr	Prognose 2022	Planung 2022	vorläufig 2021	2020	2019
Ergebnis (EUR)	2.347,82	2.282,14	2.152,65	2.045,19	2.041,50

Vergleichsdaten anderer Kommunen in Hessen

Griesheim	2020	2.477,21 €	⁵
Weiterstadt	2022	2.770,39 €	⁶
Otzberg	2020	1.930,23 €	⁷
Dreieich	2022 (1. Qu.)	2.878,00 €	⁸

⁵<https://primary.axians-ikvs.de/si/Produkthaushalt.xhtml?jahr=2022&kid=185b19c518xv18qq18jl185b185b185b1bb3185b185b1bb3185b185b185b18jh18gk18xn19bt185b&typ=19bv18xn18xv19c3&dswid=3290>

⁶<https://weiterstadt.haushaltsdaten.de/2022/kennzahlen>

⁷<https://primary.axians-ikvs.de/si/Produkthaushalt.xhtml?jahr=2022&kid=185b19c518xv18qq18jl185b185b18cg1awv18ce18cg1awv18ce185b185b18jh18gk18xn19bt185b&typ=18xp19xk19x218xt&dswid=6175>

⁸https://www.dreieich.de/medien/bindata/DOCs_Rathaus/quartalsberichte/1_Quartalsbericht_2022.pdf



5. Finanzstatusbericht

Gemäß § 28 GemHVO ist die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde in die Berichtspflicht einzubeziehen. Der Finanzstatusbericht ist ein kennzahlenbasiertes Auswertungssystem des Bundeslandes Hessen.

Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

gemäß § 28 (1) GemHVO i.V.m. Muster 22 zur GemHVO

Beurteilungskriterien	Erläuterung der Bewertung	Gewichtung	Haushaltsplan 2022			Prognoseergebnis 2022		
			Indikatorwert je Einwohner (Stand Einw. 2021 = 8.004)	Erfüllungsgrad	Statuspunkte	Indikatorwert je Einwohner (Stand Einw. 2020 = 7.950)	Erfüllungsgrad	Statuspunkte
ordentliches Ergebnis je Einwohner (unter Berücksichtigung der Ausgleichsmöglichkeit durch die ordentliche Rücklage)	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	Ausgleich über Rücklage	75,00%	30,00%	Ausgleich über Rücklage	75,00%	30,00%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75							
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5							
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25							
	defizitär (weniger als -75 €) = 0							
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	93,40 €	100,00%	5,00%	93,00 €	100,00%	5,00%
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0							
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahr	kein Bestandwert = 1	5%	0,00 €	100,00%	5,00%	0,00 €	100,00%	5,00%
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0							
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	39,72 €	100,00%	5,00%	39,00 €	100,00%	5,00%
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5							
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0							
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	2.893,23 €	100,00%	5,00%	2.841,00 €	100,00%	5,00%
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0							
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	0,00 €	100,00%	5,00%	0,00 €	100,00%	5,00%
	Bestand (> 0 €) = 0							
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	0,00 €	100,00%	5,00%	0,00 €	100,00%	5,00%
	Bestand (> 0 €) = 0							
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzügl. der Tilgung sowie der Zahl. an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	11,37 €	100,00%	30,00%	11,00 €	100,00%	30,00%
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5							
	Saldo < 0 € = 0							
		100%						

Gesamtbewertung (gewichtet) ■ 90,00%

■ 90,00%

- grün (+) ≥ 70%
- gelb (0) < 70% und > 40%
- rot (-) ≤ 40%